Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

20. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 5. Juni 1884. **Nummer 23.**

ESTABLISHED..............................186
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited.
Publishers.—Subscription, $2.00 per year

Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wohlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Tutt's Pillen
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber, und Malaria.
Aus diesen Quellen entspringen: Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Mangel an Appetit, Verstopfung, Kopfweh, ein Gefühl der Schwere nach dem Essen, Abneigung gegen Anstrengung des Körpers oder Geistes, Aufstoßen der Speise, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als hätte man eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, schwimmende Punkte vor den Augen, hochgefärbter Urin, Verstopfung,** macht den Gebrauch eines direkt auf die Leber wirkenden Mittels nothwendig. Als eine Leber-Medizin haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut sind ebenfalls prompt, alle Unreinigkeiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigend, Appetit erzeugend, sowie gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und kräftigen Körper. **Tutt's Pillen** verursachen weder Uebelkeit noch Leibschneiden, sind nicht störend bei der täglichen Arbeit und ein
Gründliches Gegenmittel bei Malaria.
Ueberall zu haben. 25 Cts. 44 Murray St., N. Y.

Tutt's Haarfärbe-Mittel.
Graue Kopf- und Barthaare werden sofort, durch eine Applikation, in glänzend schwarz verwandelt durch dieses Färbmittel. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang von $1.00 per Expreß versandt. Office, 44 Murray Str., N. Y.
Tutt's Manual nützlicher Rezepte frei.

ONE MILLION BOXES SOLD IN THE GERMAN EMPIRE, OF THE
IMPERIAL CATTLE POWDER,
(Korneuburger Vieh-Pulver.)

This powder, composed of properly proportioned Tonics, Alteratives and Diuretics, produces a healthy Digestion and regulates the functions of the Kidneys and Skin. The invigorating effects of the same greatly improve the general condition of the Horse, make him willing to work and prevent him falling off his feed after hard driving on Road or Track. It further produces, in favoring the secretions, a clean skin and a smooth, lustrous coat. To Horses doing moderate work, it should be given in doses of a tablespoonful once or twice a week; but working Horses ought to have a dose every other night.

A WRITTEN GUARANTEE will be issued to any one, that the "Imperial Cattle Powder" contains nothing but the best and purest medicinal articles, and will always produce the desired effect if properly used, or, THE MONEY REFUNDED.
PRICE, 25 CTS.
EISNER & MENDELSON,
IMPORTERS,
318 & 320 RACE ST., PHILAD'A.

Ayer's Hair-Vigor
giebt gebleichtem oder grauem Haare eine natürliche, saftig braune oder nach Wunsch ganz schwarze Farbe und zugleich den Glanz und die Frische der Jugend wieder. Mittels dieser Flüssigkeit kann man helles oder rothes Haar dunkel, und schwaches Haar stark machen, und oft, wiewohl nicht immer, der Kahlheit abhelfen. Sie thut dem Ausfallen des Haares Einhalt, und wandelt einen schwachen und kränklichen Haarwuchs in einen kräftigen um. Sie vertreibt Schorf und Schuppen und beugt diesen vor, und heilt fast jede der Kopfhaut eigenthümliche Krankheit. Für die Damen-Toilette ist das Vigor unvergleichlich; es enthält weder Oel noch Farbestoff, giebt dem Haare ein weiches, glänzendes und seidenartiges Aussehen und einen zarten und dauernden Wohlgeruch.

Herr C. B. Bricher schreibt aus Kirby, O., unterm 3. Juli 1882: „Vorigen Herbst fing mein Haar an auszufallen, und in kurzer Zeit wurde ich beinahe kahl. Ich gebrauchte nicht ganz eine Flasche von Ayer's Hair-Vigor; es that dem Ausfallen des Haares Einhalt und rief neuen Haarwuchs hervor. Mein Kopf ist jetzt mit kräftig wachsendem Haare bedeckt, und ich bin überzeugt, daß ich ganz kahl wäre, wenn ich Ihr Mittel nicht angewendet hätte."

J. W. Bowen, Eigenthümer des McArthur, (Ohio) Enquirer, sagt: „Ayer's Hair-Vigor ist ein ausgezeichnetes Präparat für das Haar; und ich spreche aus eigner Erfahrung. Es fördert das Wachsthum neuer Haare, und giebt ihnen Glanz und Weichheit. Auch ist es ein sicheres Mittel gegen Schuppen. So weit meine Kenntniß reicht, hat es stets zu vollster Befriedigung gewirkt."

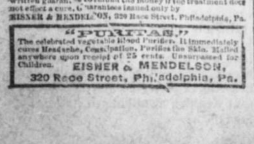
Herr Angus Fairbairn, Direktor des berühmten schottischen Sängerchors „Die Familie Fairbairn" schreibt aus Boston, Mass., unterm 6. Feb. 1880: „Seit mein Haar anfing durch einen gewissen Silberschein den Wechsel anzuzeigen, den die flüchtige Zeit hervorbringt, gebrauchte ich Ayer's Hair-Vigor, und es hat mich in den Stand gesetzt, ein jugendliches Aussehen zu bewahren — ein Umstand, welcher für Prediger, Redner, Schauspieler, kurz jeden, der sich den Augen des Publikums aussetzt, von Bedeutung ist."

Frau O. A. Prescott schreibt von Nr. 18, Elm St., Charlestown, Mass., unterm 14. April 1880, wie folgt: „Vor zwei Jahren verlor ich ungefähr zwei Drittel meines Haares. Es verminderte sich schnell, und ich ging rasch der Kahlheit entgegen. Sobald ich Ayer's Hair-Vigor zu gebrauchen anfing, hörte das Ausfallen auf, neue Haare wuchsen hervor, und in etwa einem Monat war mein Kopf mit kurzen Haaren ganz bedeckt. Mein Haar fuhr fort zu wachsen und ist nun so gut wie vor dem Ausfallen. Ich wandte regelmäßig nur eine Flasche des Vigors an, jetzt aber gebrauche ich es gelegentlich zur Toilette."

Wir haben hunderte von ähnlichen Zeugnissen für die Wirksamkeit von Ayer's Hair-Vigor. Der bloße Versuch hebt allen Zweifel an seinem Werth.

Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhoea caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES
To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by
EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

Vermischte Lokal-Berichte.

— In verschiedenen Theilen unseres Counties fielen am Donnerstag und Freitag Schneeflocken.

— Frau Prof. Conrad und Tochter Emma werden im Monat Juli eine Reise nach Deutschland machen. Die letztere, welche schon jetzt eine große Fertigkeit als Pianospielerin besitzt, wird zur weiteren musikalischen Ausbildung längere Zeit in Deutschland verweilen.

— Die Archbald Schulangelegenheit ist jetzt nochmals vor Gericht gekommen, indem die Miller Behörde am Samstag durch Advokat Farnham vor Richter Handley um eine Injunktion nachsuchen ließ, welche der Gilroy Behörde verbieten soll, die Funktionen von Schuldirektoren auszuüben.

— Die diesjährigen Wettrennen dahier sind auf den 3. und 4. Juli festgesetzt.

— Die Feier des Dekorationstages war vom schönsten Wetter begünstigt, das jedoch winterlich kühl war.

— Der für Gebrüder Hay arbeitende Anstreicher Thomas R. James in Providence hat einen Grubenarbeiter in der Kost. Als dieser sich am Freitag Abend in einem gewöhnlichem Waschzuber gewaschen hatte, ließ er unvorsichtiger Weise das Wasser stehen, ein 14 Monate altes Kind des James fiel unbeachtet in den Zuber und war todt, als man den Unfall bemerkte.

— Die hiesigen Polizisten werden am 23. Juli eine Excursion nach dem Mountain Park veranstalten.

— An der Puddle Mühle der Lackawanna Eisen und Kohlen Co. wurde am Samstag die Arbeit zeitweilig eingestellt, da ein größerer Vorrath von Eisenklumpen vorhanden ist, als man zur Zeit verarbeiten kann. Die fünfzig in dem Werke beschäftigten Arbeiter sollen in anderen Departements angestellt werden.

— Herr Charles Fischer hat von Flushing aus (bei Antwerpen) geschrieben, daß er und Familie glücklich ankamen und keinen Sturm hatten, so daß sie fast stets auf Deck sein konnten. Er lobt die Red Star Linie, den Capitän und die Bemannung des Schiffes.

— Charles Tropp hat einen Abstecher nach dem Westen gemacht und wird Dr. C. Krejci in Sioux City, Iowa, besuchen.

☞ Wer Möbeln irgend welcher Art billig und vortheilhaft einkaufen will, sollte vorsprechen in Klein's Möbelhandlung, 506 Lackawanna Avenue. Der gesammte Vorrath muß vor dem ersten Juli verkauft sein,—kommt daher zeitig, ehe das Beste abgesetzt ist. 22

— A. B. Stevens scheint Geschmack an Wahl-Contesten zu haben, denn es heißt jetzt, daß er und andere Freunde der ehemaligen Schulsuperintendin Brooks beabsichtigen, die Wahl von Prof. Davis zu dem Amte anzufechten.

— In Providence starb am Donnerstag die Ehefrau von Jakob Eisner, im Alter von 72 Jahren, 10 Monaten und 27 Tagen.

☞ Der Salbei-Syrup enthält keinerlei schädlichen Bestandtheile, ist angenehm zu nehmen und lindert stets alle Leiden des Halses, wenn zeitig genug angewandt. Man sollte stets eine Flasche vorräthig halten. Hauptdepot in Widmayer's Store, 528 Lackawanna Avenue.

— Spezialpolizist Riehl sieht auf Ordnung in Park Place. Vorige Woche nahm er einem 12jährigen Jungen einen Revolver ab.

— In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag hatten wir in dieser Gegend einen harten Frost, welcher den zarteren Pflanzen, wie Bohnen, Tomatoes, Welschkorn u. s. w. an ungeschützten Orten großen Schaden zufügte.

— Die Vernehmung der Zeugen in dem Stevens-Beamish Wahlstreit geht ihren langsamen Schneckengang, und während dessen zeigt der neue Mayor durch sein Verhalten, daß die Bürger eine bessere Auswahl kaum hätten treffen können.

— Mayor Beamish würde sich den Dank einer schwer heimgesuchten Bürgerschaft verdienen, wenn er die Polizei zur strengsten Ausführung des Hundegesetzes anspornen könnte. Die Hundeplage mehrt sich täglich in erschreckendem Maße.

— M. S. Hann ist zum City Editor des „Scranton Republican" berufen worden und B. H. Pratt hat wieder die Stelle als Wilkesbarre Correspondent am genannten Blatte übernommen.

— Ein 4 bis 5 Jahre altes Töchterlein der Wittwe Schadt brach am Samstag den Arm.

— Während Assistent-Manager Moffat am Montag Nachmittag einige Karrenladungen Eisenerz, die an dem Ridge Row Geleise standen, inspizirte, machte er einen Fehltritt und fiel aus einer Höhe von 15 Fuß auf das Erzlager hinab, einen doppelten Bruch des linken Beines oberhalb dem Knie davon tragend; außerdem erlitt er Quetschungen an verschiedenen Körperstellen.

— Henry Luther von Dunnings und John Baustein von Petersburg dienen diese Woche als Geschworene.

— Die Revisions- und Appellationsbehörde organisirte sich am Dienstag Abend durch die Wahl von P. J. Messett zum Vorsitzer, welcher letztes Jahr dasselbe Amt bekleidete. Ein von Kellow eingebrachter Beschluß passirte, daß der Stadtanwalt gerichtlich die Assessoren zur zeitigen Einreichung ihrer Listen zwingen sollte.

— Der Reading Eisenbahn Companie Humbug ist schon wieder geplatzt und deren Angelegenheiten in die Hände eines Receivers übergegangen. Darüber große Freude unter den Arbeitern entlang der Jersey Central Bahn (L. & S.)

— Rückenschmerzen, Seitenstechen, Blähungen und Empfindlichkeit des Unterleibs sind Symptome eines gestörten Zustandes der Verdauungsorgane; und diesem kann durch Anwendung von Ayer's abführenden Pillen schnell und gründlich abgeholfen werden. Als Mittagspillen und als Beförderer der Verdauung haben sie ihres Gleichen nicht. Sie heilen von Verstopfung.

— Das erste Leuchten der elektrischen Lichter am Freitag Abend wurde von den zahlreichen Spaziergängern, von denen Viele noch keine Ahnung von dieser Neuerung hatten, nach Gebühr bewundert. Für den ersten Versuch ließ das Licht nichts zu wünschen übrig. Die Anzahl der brennenden Lampen war 45, doch wurde dieselbe seitdem um 20 vermehrt. Die Lampen an den Straßenkreuzungen scheinen ein bischen zu hoch zu hängen; der Lichtkreis ist so zwar etwas ausgedehnter, aber auch unbestimmter.

— John McGuire, gegen den die Großgeschworenen eine Anklage wegen verübter Nothzucht an Bridget Cox erhoben hatten, erklärte sich am Freitag, nach einer längeren Unterredung mit der Klägerin bereit, dieselbe zu heirathen und wurde zu diesem Behufe vom Gefängniß nach der Kirche gebracht, wo die Trauung stattfand.

— Schuldirektor Patrick J. Loftus von Providence starb am Sonntag Vormittag im Alter von 37 Jahren.

— Ein wohlhabender Farmer von Lemon Township, Wyoming County, Namens Daniel Avery, der an religiösem Wahnsinn leidet und am Montag per D. L. & W. Bahn nach Danville gebracht wurde, erregte am hiesigen Bahnhofe durch sein Wüthen und Toben große Aufmerksamkeit.

— Die „Scranton Supply und Eisenwaaren Companie" eröffnete heute in No. 131 Wyoming Avenue (Library Gebäude) ihr neues Geschäft mit einem äußerst reichhaltigen Vorrath von Eisenwaaren für die Handwerksbank, die Werkstätte und das Haus. Das Geschäft ist unstreitig eines der bedeutendsten in der Stadt.

— Vergeßt nicht, daß die jährliche Excursion zum Besten der Waisenheimat am nächsten Mittwoch, den 11. Juni, stattfindet. Wer dieses Jahr den Mountain Park besuchen will, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen und zugleich einen wohlthätigen Zweck fördern helfen.

— Herr Stutzbach, von der „Luzerne County Expreß", war am Samstag hier und verband das Angenehme mit dem Nützlichen, — d. h. er kollektirte Gelder und besuchte das Odd Fellow Pic Nic. Der Wettlauf wurde an der Kegelbahn ausgefochten und der Fritz ging siegreich aus dem Kampfe hervor.

— Die Anzahl der Minenunfälle in Inspektor Blewitt's Distrikt im vergangenen Monat war 31 und davon verliefen sieben tödtlich.

— Patrick Welsh, welcher vorigen Mittwoch durch geschmolzenes Metall in der Stahlmühle der Eisen Companie schwer verletzt wurde, starb Dienstag Nacht um 11 Uhr. Welsh war erst sechs Monate verheirathet.

Liste deutscher Briefe.

Jakob Adam,	Charles Becker,
Emil Gustler,	Josef Gozdecker,
John Göbel,	Thomas Hemeberg (2,
Fred. W. Jasney,	Jos. Kellar,
Carrie Kramer,	Wm. Lucraft,
Anna Ludwig,	Christ. Moser
Creozenßa Ott,	John Pistor,
Ferd. D. Riehle,	Wilh. Schmidt,
Martin Sulz,	John Geo. Schmidt,
John Schanz,	Joseph Schneider,
Chas. H. Schialar,	Josef Urbanowicz,
A. T. Voigt,	Anna Young,
Josef Zellermaier.	

Von Petersburg.

— Die Diphtheritis herrscht wieder sehr stark hier. Am Montag wurde ein kleines Kind der Eheleute Henry Müller begraben. Auch starb am Montag ein zweijähriges Kind der Eheleute Peter Schäfer. Ferner liegen ein Kind der Wittwe Westhauser, vier Kinder des George Engel, das jüngste Kind des Johann Buttermann und mehrere andere an der genannten Krankheit darnieder.

— Der Joseph Heil hatte das Unglück, am Samstag Morgen bei seiner Arbeit in der Stahlmühle der Eisen Companie die zwei Mittelfinger der linken Hand so zu zerquetschen, daß die Nägel sich von den Fingern löften.

— Es scheint unser Ex-Aldermann weiß nicht, daß man keine Vogelnester ausheben darf, sonst ginge er nicht am Sonntag aus, um junge Amseln zu stibitzen. Es wäre besser, er kaufte sich welche beim Vogelhändler in A. Ruf's Hotel.

— Der John Knieriem baut eine Cisterne bei seinem Hause, da er das Wassertragen müde ist. Aber, Hannes, wenn's nicht regnet, hast du doch kein Wasser.

— Der Frost letzte Woche richtete hier großen Schaden an jungen Traubenstöcken, Bohnen und Kartoffeln an.

— Der Andreas Schort muß noch immer das Bett hüten.

— Bei Verloosung der Bettdecke des jungen John Banks war Joseph Hoffmann der glückliche Gewinner.

— Der Fritz Pick ist noch immer arbeitsunfähig von dem Falle, den er letztes Spätjahr von dem Gerüst an seinem Hause gethan.

— Der Owen McDonnell baut ein neues Wohnhaus auf seiner Lot an Croß Straße.

Von der Südseite.

Die Sängerrunde hat beschlossen, in corpore an dem Bezirksturnfeste theilzunehmen. Auch will sie sich so zahlreich als möglich an der Sängerfahrt des Liederkranz nach Mountain Park betheiligen.

Die Sängerrunde beschloß am Dienstag Abend, am 23. August ihr Stiftungsfest mit einem Pic Nic im Central Park zu feiern und dabei zugleich die Orgel verloosen zu lassen.

Gelegentlich seines 50sten Geburtstages am Dienstag wurde John Rosen am Abend von der Sängerrunde und der Concordia Band heimgesucht, welche einige recht angenehme Stunden verlebten. Die zwei Irländer, welche im Verlaufe der Feier nach Sauerkraut fragten, wurden so lange bedient, bis sie „genug" schrien.

Das Fundament für Jakob Weichel's neues Wohnhaus an Birch Straße ist fertig.

Frau Mary Lavelle, die Mutter des Stadtrathmitgliedes von der 20. Ward, starb am Dienstag.

Ein Aufseher des Wm. Connell, Namens Thos. Hill, wurde Dienstag Nacht von Polizist Edwards in unserer Ward verhaftet und eingesteckt. Er hatte eine Schlägerei angefangen, in deren Verlauf er schlimm mitgenommen wurde.

Frank Weymann, auf dieser Seite wohnhaft, wurde am Dienstag in Ermangelung von $300 Bürgschaft ins Gefängniß gesteckt, weil er zuerst mit einem Handbeile einen Zaun von Mayor Beamish zusammengehackt und dann seine (Weymann's) Frau mit der gleichen Waffe bedroht hatte.

Joseph Eiden, seit 30 Jahren Ingenieur in der Stahlmühle der Lacka. Eisen u. Kohlen Co., kam am Samstag in der Frühe auf furchtbare Weise um's Leben. Er hatte einen der großen Treibriemen reparirt und war im Begriff, aus der Höhe herabzusteigen, als seine Kleidung sich in der Maschinerie verfing, und im nächsten Augenblick wurde er von dem Rade, welches 200 Umdrehungen die Minute macht, erfaßt und herumgeschleudert. Die Maschine wurde sofort zum Stillstande gebracht und die Ueberreste des Verunglückten zusammengelesen. Die Füße waren vom Körper gerissen, die Beine an mehreren Stellen gebrochen, desgleichen Arme und Rücken und Kopf und Rumpf zerquetscht; sein Tod war natürlich ein sofortiger. Eiden war ein geachteter Mann, an Stone Avenue in der 19. Ward wohnhaft, 54 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und fünf erwachsene Kinder. Er stammte aus Hermeskeil, im Rheinpreußischen. Das Begräbniß fand am Montag Morgen unter zahlreicher Betheiligung statt und die Ueberreste wurden im deutschen katholischen Friedhofe in Petersburg beigesetzt.

Wir möchten den Stadtrath auf eine Gefahr aufmerksam machen, welche der neuen Brücke nach der elften Ward droht. Es scheint als wenn die Eisen Companie mit Vorliebe die mit glühenden Cinders beladenen eisernen Karren direkt unter der Brücke halten lasse. Durch die unausstehliche Hitze hat sich das Eisengerüst des Baues schon jetzt verbogen und wenn jener Theil der Brücke nicht innerhalb Jahresfrist vollkommen unbrauchbar werden soll, so muß die zuständige Behörde sofort auf eine Abstellung des Uebels dringen. Wir machen das Straßen und Brücken Comite des Stadtrathes auf die genannte Nuisance dringend aufmerksam, denn es ist keine Zeit zu verlieren.

Michael Miller hat nicht nur äußerlich an seinem Eigenthum vielfache Verbesserungen in Gestalt von Steintreppen und neuem Seitenwege gemacht, sondern hat auch in seinem Hofe einen hübschen bedeckten Sommergarten eingerichtet.

Dem John Hahn fielen am Sonntag gegen Mittag in der Stahlmühle eine Anzahl Backsteine auf den Kopf, die sich von einem Converter losgelöst hatten. Es erhielt am Kopf und den Fußzehen nicht unerhebliche Verletzungen.

Fritz Döhler und Frau gingen gestern, den 4. Juni, nach New York, von wo sie mit dem Dämpfer Elbe nach Bremen fahren.

Dem Triebe der Wandervögel folgend, machte auch Frl. Käthie Bentz von New York vor einigen Wochen einen Ausflug hierher zur Familie Natter; und wirklich fand sich auch ein stattliches Männchen in der Person von John Borr, aus der Elften. An dem Nestchen wird eifrig gebaut, wann aber der Einzug gehalten wird, weiß unser Reporter noch nicht; lange wird's nicht mehr dauern.

An dem Leichenbegängniß des jungen Henry Frühan betheiligten sich die Centennial und Concordia Musikchöre.

Papa Schimpff beabsichtigt in nächster Zeit eine bedeutende Vergrößerung seiner Halle durch den Anbau einer Bühne zu machen.

Unaufschiebbarer Reparaturen wegen wurde am Montag in den Scranton Stahlwerken nicht gearbeitet.

☞ Wm. Boyer's „Eagle Restaurant", Ecke Cedar Avenue und Hickory Straße, liefert stets ein frisches schäumendes Bier. Jeden Samstag Abend Conzertmusik.

Am Dienstag begann die Arbeit an dem neuen Stalle für die M. Robinson Brauerei, welcher Raum für 24 Pferde haben wird.

Am Montag Vormittag um 10 Uhr fuhr Heinrich Mailänder mit seinem Einspänner eine Ladung Kohlen die Adams Avenue hinab; gegenüber dem neuen Wasserreservoir der Eisen Companie war eine Lokomotive mit dem Hin- und Herschieben von Karren beschäftigt und der dortige Bahnwächter war entweder zu unachtsam oder Mailänder nicht vorsichtig genug; die Karren rannten in den hinteren Theil seines Wagens und demolirten denselben. Pferd und Treiber wurden nicht verletzt, aber ihr Entkommen war ein knappes und soll hauptsächlich dem Bremser des Zuges zu verdanken gewesen sein.

Zum Besten des Baufondes der St. Marien Kirche werden am 9. und 10. Juni Abendunterhaltungen mit Conzert in der Liederkranz Halle gegeben. Die Sodalität der jungen Männer und der Kirchenchor wirken dabei mit.

Rudolf Gehring, der am Mittwoch vorher gestorben war, wurde letzten Samstag zu Grabe getragen.

Eine Anzahl Knaben brachen vorige Woche in die Hütte am Central Park ein, welche früher als Eishaus benutzt wurde, und stahlen mehrere Fäßchen Bier daraus. James O'Boyle wurde von Mayor Beamish unter $300 Bürgschaft gestellt, um sich wegen des Diebstahls zu verantworten.

Der Aurora Gesangverein erhielt am Donnerstag durch das hiesige Gericht seinen Charter.

☞ Frau M. Krämer, die bekannte Putzmacherin in Cedar Avenue, hat vor einigen Tagen die von ihr selbst in New York ausgewählten Frühjahrswaaren erhalten und ladet ihre Kunden zur Ansicht derselben ein. In der großen Auswahl befinden sich die neuesten Moden von Hüten und Bonnets, Blumen, Federn, Bändern u. s. w., welche zu eben so niedrigen Preisen wie in den größeren Geschäften der Stadt verkauft werden. 22,2

Gebr. Sutto's Kleider-Magazin.

Wo die Kunden vollkommen zufrieden gestellt werden, dorten empfehlen sie auch ihren Freunden, Einkäufe zu machen.
Lasset Euch nicht irre leiten durch vielseitige Marktschreierei, sondern wenn ihr einen guten, modernen und dauerhaft gemachten

Ueberrock oder Anzug

für Erwachsene sowohl als für Knaben und Kinder zu kaufen wünscht, so bitten wir, unfehlbar bei uns vorzusprechen und sind überzeugt, daß Ihr bei uns jederzeit den vollen Werth für das ausgelegte Geld bekommt, ohne übervortheilt zu werden. Die Auswahl ist diese Saison größer als sonst und unstreitig die beste in der Stadt. ☞ Preise sehr billig.
Unser Geschäftsplatz ist
326 Lackawanna Avenue,
nur drei Häuser von der 1. Nationalbank. 45
Gebrüder Sutto.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Be sicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreiberreifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Geschäfts-Anzeiger der Südseite.

Baumeister Conrad Schröder begann am Montag mit dem Backsteinlegen an dem neuen Häusergeviert an Cedar Avenue, gegenüber von Chas. Conrad. Dasselbe wird dreistöckig und vierzig Fuß tief; Wm. Stern bekömmt eine Front von 20 Fuß, Bentley eine solche von 17 und Epp hat 18 Fuß Front.

Schnepp hat sich einen neuen Hund angeschafft und war mit demselben am Sonntag zum ersten Male auf der Hasensuche, entdeckte auch wirklich einige Nester. Es kam Schnepp zuerst sonderbar vor, daß der Hund mehr an seiner Rocktasche herumschnupperte, als am Grunde nach einer Spur suchte,—bis er sich erinnerte, daß er eine von Gutheinz's Würsten in der Tasche hatte, deren Duft die Hundenase kitzelte.

Kornacher's neue Apotheke No. 724 Pittston Avenue wurde am Montag eröffnet und erfreut sich bereits einer guten Kundschaft.

Ein 10jähriger Sohn von Edward Boulong, an Cedar Avenue wohnhaft, erlitt am Sonntag durch einen Fall einen Armbruch nahe dem Ellbogen und fiel sich nebenbei den Arm aus dem Gelenke. Dr. Gates setzte das Glied wieder ein.

Das Odd Fellow Pic Nic am Samstag war Nachmittags nur schwach, am Abend jedoch besser besucht und „ein 17 Viertel success", wie Freund Barring sagen würde. Die dem Eßstand vorstehenden Frauen der Rebecca Loge vertrieben sich die Langeweile in bester Weise und machten es den anwesenden Herren der Schöpfung mitunter recht warm. Im Uebrigen verlief die Festlichkeit in brüderlicher Eintracht.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6
Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

Henry Mailänder,
Deutsche Wirthschaft
1029 Süd Washington Ave.
Vorzügliche Getränke bei guter Bedienung. Samstag und Sonntag Eis Cream.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.
Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.
Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.
Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Gustav Krämer,
Schlächter und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, nebst täglich frischer Wurst erster Qualität stets an Hand halte.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
16,1j Gustav Krämer.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.
Jeden Sonntag warmer Lunch.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
and liefert Waaren ebenso billig und gut, als onst Jemand in der Stadt. 4

Fritz Wyand,
Schmiedgeschäft,
Pittston Avenue,
zwischen Alder und Willow Straßen.
Empfiehlt sich zum Beschlagen von Pferden. Wagen und Kutschen und besorgt pünktlich und gut alle in das Schmiedfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen jeder Art.
Es wird sein eifrigstes Bestreben sein alle ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden zufrieden zu stellen. 52

Walter's Bitters.
Gut für irgend ein Leiden, Kopfweh, Herzbrennen oder Verstopfung. Durch langjährige Erfahrung bin ich von dessen Güte so überzeugt, daß ich jeder Person Garantie leiste, wenn es früh genug angewendet wird. Die stärkste Erkältung kann mit diesem Bittern vertrieben werden, und es verursacht weder Uebelkeit noch Leibschneiden. Wenn es nicht hilft, so bezahle ich das Geld zurück. Kommt und prüfet es.
Ist stets zu haben beim halben oder ganzen Peint oder wie es gewünscht wird, im „Broadway Hotel", 1011 Cedar Avenue, Scranton.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mi vom Publikum bisher erwiesene Vetrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen pramt zu erfüllen. Conrad Opper.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Jakob Schimpff, jr.,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.
Flaschenbier-Geschäft.
—0—
Wir werden uns bestreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.
Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Scheriff's Verkäufe
—von—
Werthvollem Grundeigenthum.

Samstag, den 7. Juni 1884.

In Gemäßheit verschiedener Befehles von fierie facias, und Theilungs-Verkaufsbefehlen, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am Samstag den 7. Juni 1884, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in jene gewissen Lots Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Sind Lots Nummer sechs (6) und sieben (7) im Quadrat oder Block Nummer fünfundfünfzig (55) und gelegen an der Straße, genannt Jefferson Avenue. Besagte Lots sind zusammen achtzig (80) Fuß in Front bei einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe, von rechtwinkliger Form, mit einer Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche und mit dem Privilegium, zehn Fuß vorne an der Vorderlinie der besagten Lots zu benutzen für Hof, Gewölbe, Vorbau, Kellerweg und Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem großen hölzernen Wohnhause, Gesträuchen und Außengebäuden darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jane Chamberlin gegen Sanford Grant. Schuld $3,500. Judgment No. 443, August Termin 1879. Fi. Fa. No. 62, Juni Termin 1884.
Sturges, Anwalt.

Ferner:
No. 2.—All jenes gewisse Grundstück, gelegen in der siebenten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist die Lot liegend direkt hinter einem Gebäude, früher benutzt für Fabrikationszwecke von Hill und Keiser, und östlich führend von einer Alley hinter dem besagtem Gebäude, einhundert und vierzig (140) Fuß in Tiefe und vierzig (40) Fuß breit an der vorbesagten Alley und hinten hindurch. Kohlen und Mineralien nicht eingeschlossen. Ist dasselbe Grundstück, welches kontrahirt wurde durch Phelps und Winton an besagten Patrick DeLacey durch ein Uebereinkommen datirt den 1. Dezember 1870. Alles angebaut.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. H. Phelps und W. W. Winton, zum Gebrauch von Jaman H. Phelps, gegen Patrick DeLacey. Schuld $233.00. Judgment No. 259, Juni Termin 1881. Fi. Fa. No. 64, Juni Termin 1884.
Sturges, Anwalt.

Ferner:
No. 3.—All jenes gewisse Grundstück, gelegen in der siebenten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke von James Carneys, an Phelps Straße, von da nördlich laufend einhundert und vierzig (140) Fuß zu einer Ecke, von da westlich vierzig (40) Fuß zu einer Ecke, von da südlich zu Phelps Straße einhundert und vierzig (140) Fuß, und von da westlich entlang besagter Straße zum Anfangsplatze. Kohlen und Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, welches kontrahirt wurde durch Phelps und Winton an besagten John Mullen, durch Uebereinkommen datirt den 1. August A. D. 1876. Alles angebaut.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Phelps und Winton, zum Gebrauch von Jaman H. Phelps, gegen John Mullen. Schuld $471. Judgment No. 260, Juni Termin 1881. Fi. Fa. No. 63, Juni Termin 1884.
Sturges, Anwalt.

Ferner:
No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all des gewisse Grundstück, gelegen im Lackawanna Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 19 im Block No. 10 von Isaak B. Felts Plan von Lots in besagtem Township, bekannt als das obere Taylorville; besagtes Grundstück ist fünfzig (50) Fuß breit an der westlichen Seite von zweiter Straße bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.
Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.
Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Enterprise Bau und Anleihe Gesellschaft gegen Henry Jones. Schuld $600. Judgment No. 317, Januar Termin 1884. Fi. Fa. No. 66, Juni Termin 1884.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 6.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem früheren Borough Hyde Park, jetzt Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und gelegen an Jackson Straße, in besagter Stadt. Ist dreiunddreißig (33) Fuß in Front an besagter Straße und siebenundzwanzig (27) Fuß hinten, bei einhundert und zehn (110) Fuß Tiefe zu einer Alley, mehr oder weniger; mit dem Privilegium, vor und zurück an besagter Alley zu passiren. Ist dasselbe Grundstück, übertragen durch Thomas Melvin und Frau an Margaret Lavelle, durch Deed unterm Datum des 28. Februar A. D. 1865, und eingetragen in Luzerne County, im Deedbuch No. 101, Seite 260, etc. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.
Das obenbeschriebene Land ist zum Verkauf bestimmt durch einen Befehl des Gerichtes auf die Klage von Bridget Lavelle gegen Mary Kile und Henry Kile, ihren Mann, auf No. 393 Januar Termin 1884, in Theilung.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 7.—All jene gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 7 im Quadrat oder Block No. 18, und begrenzt nordwestlich von Pittston Avenue vierzig Fuß, südöstlich von einer Alley vierzig Fuß, östlich von Lot No. 6 einhundert und achtzig (180) Fuß, und westlich von Lot No. 8 einhundert und achtzig (180) Fuß. Ausgenommen und reservirend hingegen an die Pawnee Kohlen Companie, ihre Nachfolger und Assignee's, alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche von und gehörend zur besagten Lot in derselben Weise, wie dieselben der besagten Companie ausgenommen und reservirt sind in ihrem Deed für besagte Lot an Michael und John C. Lavelle.
Das oben beschriebene Land ist zum Verkauf bestimmt durch einen Befehl des Gerichtes auf die Klage von Margaret Lavelle gegen Mary Kile und Henry Kile, ihren Mann, auf No. 394, Januar Termin 1884, in Theilung.
Günster & Welles, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **Randolph Crippen,**
Scheriffs Office, Scranton, } Scheriff.
16. Mai 1884. }

B. Frischmann,
praktischer
Wiener Polsterer,
Ecke Lackawanna und Franklin Avennes.
Macht dem verehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß sein Fabrikat das einzige, beste und billigste ist. Er verfertigt

Parlor Sets,	von $42 aufwärts.
Bett Lounges,	" 8 "
Einfache Lounges,	" 3.50 "
Matratzen,	" 3.50 "

Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meine eigenen Fabrikate prüfen, ehe er sonstwo einkauft. Alle Reparaturen werden zum niedrigsten Preise besorgt. 20

J. W. Flick, M. D.
Deutscher Arzt,
415 Spruce Straße,
Scranton, Pa.
Sprechstunden:
8 bis 10 Uhr Morgens.
1 bis 3 Uhr Nachmittags.
6½ bis 7½ Uhr Abends.
Telephone. 14

G. W. Fritz,
von Scranton,
Engros-Händler in Sattlerwaaren, hat die reichhaltigste Auswahl von
Robes und Teppichen
im Markte, welche er Wiederverkäufern zu niedrigsten Preisen abläßt.
Ferner, einen großen Vorrath von
Koffern und Reisetaschen
im Kleinverkauf. 40,1j

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ **Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.**

Möbel-Handlung
von
Henry Schellhase,
217 Penn Avenue, Scranton.
Dem verehrten deutschen Publikum hiermit die Anzeige, daß mein Waarenvorrath nur die dauerhaftesten Möbeln umfaßt, wie
Bureaus, Sophas und Lounges,
Bettstellen, Springs, Matratzen,
Tische und Stühle jeder Art,
Spiegel, Waschstände,
Wiegen,
und hundert andere Artikel in dieser Branche.
Parlor- und Schlafzimmer-Sets zu reduzirten Preisen.
Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meinen Vorrath und Preise prüfen, ehe er onstwo einkauft. 27,83

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Feste Preise! Feste Preise!
S. G. Kerr,
wünscht die Aufmerksamkeit von Käufern auf seinen großen Vorrath von
Carpets
zu richten, bestehend aus wohlbekannten Fabrikaten bester Qualität, einschließlich
Bigelow, Lowell und Hartford Body Brüssels,
mit dazu passenden Einfassungen,
Roxbury und Alex. Smith & Sons
Tapestries und Velvets,
T. L. Leedom & Co's und Lowell Co's
unübertrefflichen Three-Ply und Extrafeine Ingrains.
Ferner eine feine Auswahl von
Linoleum, Oltuch, Matten, Rugs
Carpetkehrer, Turcomans,
Kranzleisten-Stangen,
Fenster-Vorhänge,
etc., etc.
Preise so niedrig wie in irgend einem Geschäft der Großstädte. Carpets gemacht und gelegt in Stadt und Land durch erfahrene Leute Store schließt um 8 Abends. Samstags um 9 Uhr.
408 Lackawanna Avenue,
gegenüber Wyoming Haus.

Standard
Wäsche-Wachs.
Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.
5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Grocerieman.
Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Continental
Huf-Salbe.
Kurirt
Gesprungene Hufe, Verstauchungen, Schrammen und Wunden
an
Pferden, Rindvieh und Schafen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Grocerieman, oder schickt direkt an die Fabrikanten,
American Lubricating Oil Co.
Cleveland, Ohio

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
—0—
Restaurant a la Carte.
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.
Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.
Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.
Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.
Alle **Professoren der Musik,** und Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Luncheons und Dinners jeder Zeit a la Français. 38

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
339 Penn Avenue, Peter Creter's alter Stand.
Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenthüre. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford....	$ 7,000,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.	—London Assurance......	16,000,000
1845.	—Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten.
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Jakob Keiper,
Händler in
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
433 Penn Avenue.
Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.
Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 4

Dr. M. D. Smith,
Zahn-Arzt,
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.